

Rüsthaus- und Tanklöschfahrzeug-Segnung in Hallersdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf konnte am Sonntag, dem 20. Juni, im Rahmen eines Festaktes ihr neu erbautes Rüsthaus und ihr Tanklöschfahrzeug, im Anschluß an die kirchliche Segnung, offiziell in Betrieb nehmen.

Auf dem Festplatz vor dem Rüsthaus hieß der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf, Hauptbrandinspektor Karl Hüfler, die sehr zahlreich anwesenden Festgäste und die Feuerwehrmänner aus nah und fern herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt dem Abgeordneten zum Nationalrat Johann Neumann, dem Abgeordneten zum Landtag Adolf Pinegger, Bürgermeister Ernst Winkelhofer, Vizebürgermeister Franz Leitner und den Gemeinderäten, den Ehrenbürgern der Gemeinde St. Johann-Köppling Altbürgermeister Ökonometer Johann Strommer und Anton Raffler, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Karl Strablegg, Feuerwehrkurat Geistl. Rat Pfarrer Josef Kontschan, Bezirkskassier Abschnitzmeister August Langmann, Abschnitzmeister Dr. Peter Klug, Bezirksfeuerwehrhelfer Hauptbrandinspektor Erwin Draxler, den Ehren-Betriebsmitgliedern Josef Egger und Franz Raudner, den Gründungsmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf Johann Kipperer, Johann Pichler und Karl FINDER,

den Vertretern der Presse, Oberleutnant der Reserve Rupert Hois vom Österreichischen Kameradschaftsbund, Obmann Johann Finster vom FSV Hohenburg, Obmann Anton Spechtler vom Kriegsoffiziersverband und den 63 Patinnen, denen für ihre Opferbereitschaft der besondere Dank ausgesprochen wurde.

Gedankt wurde auch dem Bürgermeister Ernst Winkelhofer und dem Gemeinderat für das große Verständnis, das er immer wieder der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf entgegenbringt. Herzlicher Dank gebührt auch den Feuerwehrkameraden, die rund 4200 freiwillige Arbeitsstunden leisteten, um dieses schöne Rüsthaus feststellen zu können. Mit dem Dank an die gesamte Bevölkerung für ihre wieder gezeigte Spendenfreudigkeit ist aber auch der Familie Scholz zu danken, die in großzügiger Weise kostenlos den Bauplatz zur Verfügung stellte.

Dank gesagt wurde auch den Firmen und Frächiern, die ebenfalls wertvolle Hilfe leisteten, ebenso wie der Ortmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, die unter Leitung von Kapellmeister Johann Strommer für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte.

Bürgermeister Ernst Winkelhofer hob in

seiner Begrüßung hervor, daß die Hallersdorfer durch ihre vorbildliche Arbeit der Gemeinde St. Johann-Köppling ein großes Beispiel gegeben haben. Nur durch die Gemeinschaft und das Zusammenstehen war es möglich, das fast verfallene Rüsthaus noch größer und schöner wieder entstehen zu lassen. Eine Gemeinschaft ist soviel wert, soviel ihre Führung wert ist. Zu danken ist daher dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf, Hauptbrandinspektor Karl Hüfler, und seinem Stellvertreter Oberbrandinspektor Josef Egger, ebenso wie allen Wehrmännern und der gesamten Bevölkerung für ihre hervorragende Opferbereitschaft und ihren Einsatz. Zu danken ist auch der Familie Scholz, die den erforderlichen Baugrund problemlos und gratis zur Verfügung gestellt hatte.

Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Karl Strablegg dankte ebenfalls den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf für ihren steten Einsatz und den 63 Patinnen und der gesamten Bevölkerung für ihre Opferbereitschaft, die dieses beachtliche Werk erstehen ließ. Zur vielfach aufgeworfenen Frage, ob neue Rüsthäuser oder neue Tanklöschfahrzeuge immer wieder erforderlich sind, stellte der Bezirksfeuerwehrkommandant fest, daß es da keinerlei Kostenwertung gibt. Hier handelt es sich einzig und allein um Anschaffungen für die Gemeinschaft. Abschließend wünschte er der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf bei der Erfüllung ihrer Aufgaben viel Erfolg und alles Gute.

Die Größe und Glückwünsche des Landesfeuerwehrreferenten Landesrat Anton Peltzmann überbrachte Nationalratsabgeordneter Johann Neumann, der hervorhob, daß das Land Steiermark seit dem Jahre 1973 über vier Millionen Schilling an Beihilfen den weststeirischen Feuerwehren zur Verfügung gestellt hat. Er dankte der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf, die in vorbildlicher Gemeinschaft dieses neue und schmucke Rüsthaus erbaute und wünschte für die Zukunft viel Erfolg.

Labg. Direktor Adolf Pinegger führte aus, daß hier großzügig Grund abgetreten wurde, um im Dienste der Allgemeinheit ein großes Werk vollenden zu können, während man anderorts vielfach um jeden Quadratmeter prozessiert. Diese Gelder, die das Land beisteht, und die dazu dienen, um den Menschen in Not und Gefahr zu helfen, sind jedenfalls bestens angelegt. Ebenso gilt der besondere Dank der Bevölkerung für ihre Opferbereitschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf für die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden.

Höhepunkt und Abschluß des Festaktes bildete dann die Segnung des Rüsthauses und des Tanklöschfahrzeuges durch Feuerwehrkurat Geistl. Rat Pfarrer Josef Kontschan.

Nach dem Dank des Hauptbrandinspektors Hüfler an alle Festteilnehmer wurde der Festakt mit der Landeshymne beendet.

Beim anschließenden folgenden „Tanz in der Tanne“, den die Ortmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg mit einem Konzert einleitete, spielte die Tankkapelle der Militärmusik Steiermark, die

immer wieder mit stürmischem Beifall bedacht wurde.

Am Freitag zuvor sorgten die „White Stars“ und am Samstag das „Zangtaler Quintett“ für beste Stimmung, die bis in die Morgenstunden anhält.

Das Ehrenamt als Patin hatten in dankenswerter Weise übernommen: Winkelhofer Hilda, Hüfler Maria, Egger Alma, Egger Gerda, Hüfler Maria sen., Konrath Maria, Fromm Dora, Fromm Gertrude, Wenzl Maria, Lukas Josefine, Renhart Aloisia, Egger Ida, Egger Gertraud, Seidler Maria sen., Klug Herta, Windisch Theresia, Dimberger Sofie, Sternbauer Berta, Hilber Paula, Gruher Hilda, Renhart Maria, Renhart Hermine, Tschertsche Grete, Wiedner Josefa, Wiedner Siegfried, Irma Gomboltz Madi, Gomboltz Maria, Bretterkleeber Erna, Egger Maria, Zettl Anna, Moser Maria, Maurer Mina, Bauer Christine, Bauer Christine jun., Trücher Theresia, Hackl Barbara, Papst Maria, Micheltisch Maria, Sirk Rosa, Sirk Hermine, Lesky Anna, Pfanzi Sofie, Pfanzi Waltraud, Leitner Johanna, Roth Erika, Roth Berta, Mayer Inge, Hüfler Elfriede, Stadler Emma, Stadler Josefa, Holowat Lotte, Kastner Cilli, Macher Theresia, Jandl Sofie, Mayer Erna, Stadler Gabriele, Lickl Theresia, Moises Elfriede, Wöhrer Erika, Finster Gisela, Wagner Dora und Seidler Maria.

Bei der Eintrittskartenverlosung der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf anlässlich der Rüsthaussegnung, verbunden mit dem Tanz in der Tanne, wurden folgende Nummern gezogen:

1. Preis: 1 Rundflug, Nr. 2343; 2. Preis: 1 Geschenkkorb, Nr. 738; 3. Preis: 1 Pocket Instamatic, Nr. 1587; 4. Preis: 1 Flasche Sekt, Nr. 13; 5. Preis: 1 Flasche Wein, Nr. 1291.

Die Preise können gegen Vorweis der Eintrittskarte bis 15. Juli 1976 beim Gasthaus Egger „Südtirolerhof“ in Hallersdorf abgeholt werden.

ausstellung

prof. rudolf pointner

phantasie magie

3. — 18. juli 1976, 14—17 Uhr
köflich, judenburgerstraße 41

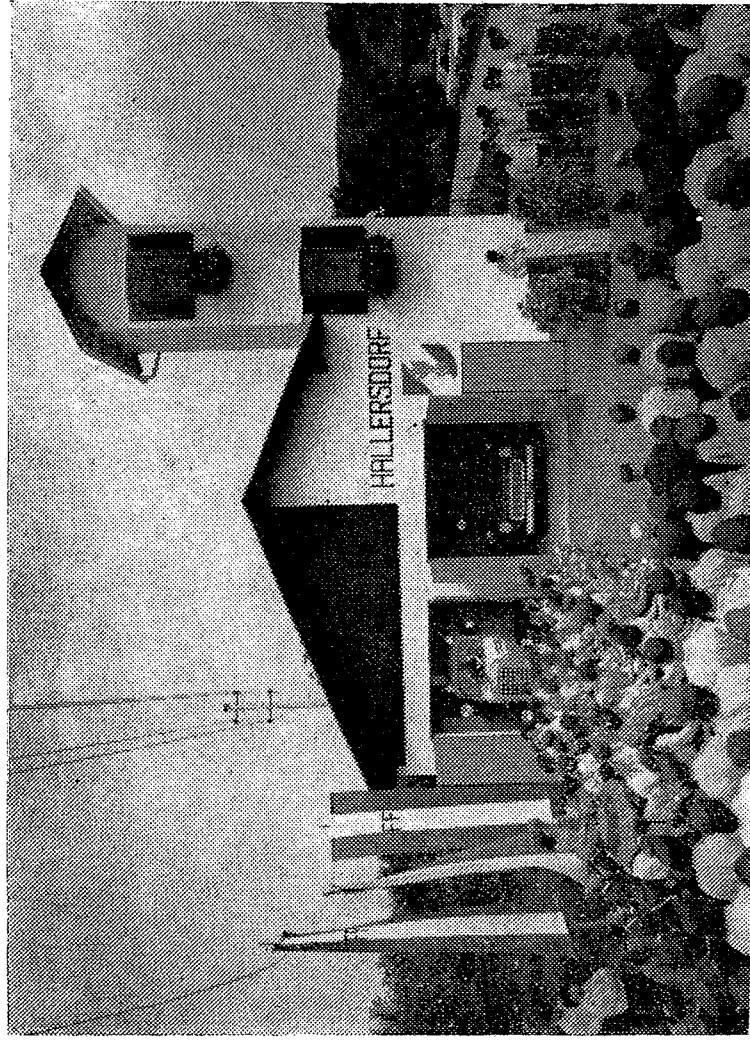


Foto: Max Koren, Voitsberg